

**Die erzbischöflichen Grabdenkmäler  
des 17. und 18. Jahrhunderts  
im Mainzer Dom**

von Luzie Bratner

Mainz 2005

---

SELBSTVERLAG DER GESELLSCHAFT FÜR MITTELRHEINISCHE  
KIRCHENGESCHICHTE

## Inhalt

<b>Dank</b> .....	<b>IX</b>
<b>I Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1.1</b> Literatur-und Forschungslage, Aufgaben und Zielsetzung der Arbeit ..	<b>1</b>
1.2 Erzbischof und Domkapitel .....	13
1.3 Terminologie .....	18
<b>II Der Mainzer Dom als Grablege seiner Erzbischöfe</b> .....	<b>27</b>
<b>2.1</b> Der Grabplatz der Erzbischöfe und die Tradition der erzbischöflichen Grablege .....	27
2.1.1 Die Bestattung in der Kirche .....	27
2.1.2 Die Lage der Gräber .....	30
2.1.3 Herz- und Eingeweidebestattung .....	32
2.2 Überblick über die Entwicklung der Grabdenkmäler im Mainzer Dom vom 13. bis zum 18. Jahrhundert .....	34
2.2.1 Tumba und Wanddenkmal .....	35
2.2.2 Die liturgische Funktion der Grabdenkmäler .....	38
2.2.3 Ausbildung einzelner Kompositionselemente .....	41
2.2.4 Die Auftraggeber der Grabdenkmäler .....	45
2.3 Seelenmessen .....	47
2.3.1 Das Totengedächtnis .....	47
2.3.2 Die Anniversarstiftungen .....	50
2.3.3 Die Anniversarfeier .....	52
2.3.4 Die Altardiener und ihre Entlohnung .....	55
<b>III Die Grabdenkmäler des 17. und 18. Jahrhunderts: Material - Künstler - Stil</b> .....	<b>59</b>
<b>3.1</b> Das Material der Grabdenkmäler .....	<b>60</b>
3.2 Arnold Harnisch (gest. 1691) .....	64
3.2.1 Leben und Werk .....	64
3.2.2 Stil .....	67
3.2.3 Das Portrait des Damian Hartard von der Leyen .....	72

3.3	Johann Wolfgang Frölicher (1653-1700) .....	74
3.3.1	Leben und Werk .....	74
3.3.2	Das Portrait des Anselm Franz von Ingelheim .....	79
3.3.3	Epitaphien .....	81
3.4	Johann Mauritz Gröninger (1651/52-1708).....	84
3.4.1	Leben und Werk .....	84
3.4.2	Stil und Portraitbehandlung am Beispiel des Grabdenkmals für Heinrich Ferdinand von der Leyen .....	86
3.4.3	Die Architektur des von-der-Leyenschen Grabdenkmals .....	91
3.5	Burkhard Zamels (um 1690-1757) .....	96
3.5.1	Leben und Werk .....	96
3.5.2	Sein (Euvre im Urteil der Forschung .....	100
3.5.3	Die Epitaphien und ihr Stil .....	101
3.6	Johann Wolfgang van der Auvera (1708-1756) .....	108
3.6.1	Leben und Werk .....	108
3.6.2	Epitaphzeichnungen .....	112
3.6.3	Die Entwurfzeichnungen zu den Mainzer Schönborn-Epitaphien, ihre Ausführung und Abweichung vom Stil Auveras .....	114
3.7	Heinrich Jung (1715-1766).....	118
3.7.1	Leben und Werk .....	118
3.7.2	Der Stil des Ostein-Epitaphs.....	121
3.8	Johann Peter Melchior (1747-1825) .....	127
3.8.1	Leben und Werk .....	127
3.8.2	Das Portrait des Karl Emmerich Franz von Breidbach-Bürresheim ...	132
<b>IV</b>	<b>Typologie und Ikonographie des 17. und 18. Jahrhunderts .....</b>	<b>135</b>
<b>4.1</b>	<b>Das Architekturmotiv des Epitaphs für Damian Hartard von der Leyen von Arnold Harnisch .....</b>	<b>136</b>
4.1.1	Der Typus der Standfigur in Architekturräumung. Fortführung einer Mainzer Tradition und Weiterentwicklung .....	136
4.1.2	Die Vermittlung durch Vorlagenbücher und Palastarchitektur .....	137
4.1.3	Die Vorläufer im Altarbau.....	141
4.1.4	Material und Farbigkeit .....	145
4.2	Die Liegefigur des sogenannten <i>demi-couche</i> .....	146
4.2.1	Der Begriff <i>demi-couche</i> .....	146
4.2.2	Ursprung, Entwicklung und Wirkung .....	147

4.2.3	Das Ingelheim-Epitaph .....	155
4.2.4	Das Fortleben des <i>demi-couche</i> im 18. Jahrhundert .....	158
4.3	Das Portraitmedaillon .....	160
4.3.1	Vorläufer .....	161
4.3.2	Die Ausprägung in der römischen Kunst des 17. Jahrhunderts.....	163
4.3.3	Die Verbreitung im 17. und 18. Jahrhundert .....	166
4.3.4	Das Portraitmedaillon an den Mainzer Grabdenkmälern.....	172
4.4	Draperie und Vorhang .....	174
4.4.1	Vorläufer.....	175
4.4.2	Draperie als Dekor oder Bedeutungsträger .....	178
4.4.3	Die Verbreitung im 17. und 18. Jahrhundert .....	182
4.4.4	Die Mainzer Grabdenkmäler mit Vorhang und ihre Nachfolge .....	187
<b>Exkurs</b>	Zur Frage der Trophäen bei Militärdenkmalern .....	192
4.5	Obelisk und Pyramide .....	193
4.5.1	Die Unterscheidung von Obelisk und Pyramide .....	194
4.5.2	Pyramide und Obelisk als Bedeutungsträger .....	196
4.5.3	Die Verbreitung des Typus im 17. und 18. Jahrhundert.....	200
4.5.4	Das Obeliskmotiv am Breidbach-Epitaph .....	205
<b>V</b>	<b>Resümee .....</b>	<b>209</b>
<b>VI</b>	<b>Katalog der Grabdenkmäler im Mainzer Dom von 1678-1777</b>	
....	215	
6.1	Arnold Harnisch, Grabdenkmal des Erzbischofs Damian Hartard von der Leyen (gest. 6. Dezember 1678), entstanden 1676-1686 .....	216
6.2	Arnold Harnisch, Grabdenkmal des Landgrafen Georg Christian von Hessen (gest. 11. August 1677), entstanden 1679-1685 .....	227
6.3	Johann Wolfgang Frölicher, Grabdenkmal des kaiserlichen Generals Reichsgraf Karl Adam von Lamberg (gest. 6. September 1689), entstanden nach 1689 .....	232
6.4	Johann Wolfgang Frölicher, Grabdenkmal des Erzbischofs Anselm Franz von Ingelheim (gest. 30. März 1695), entstanden 1695-1698 .....	240
6.5	Johann Mauritz Gröninger, Grabdenkmal des Dompropstes Heinrich	

	Ferdinand von der Leyen zu Nickenich (gest. 8. März 1714), entstanden 1706.....	250
<b>6.6</b>	Burkhard Zamels, Grabdenkmal des Dompropstes Christoph Rudolph von Stadion (gest. 17. Januar 1700) und seines Bruders Johann Philipp von Stadion (gest. 2. Januar 1742), entstanden 1732 .....	262
<b>6.7</b>	Burkhard Zamels, Grabdenkmal des Dompropstes Hugo Wolfgang von Kesselstatt (gest. 2. Januar 1738), entstanden nach 1738.....	270
<b>6.8</b>	Burkhard Zamels, Grabdenkmal des Erzbischofs Philipp Karl von Eltz (gest. 21. März 1743), entstanden 1740-1741 .....	278
<b>6.9 und 6.10</b>	Johann Wolfgang van der Auvera, Grabdenkmäler der Erzbischöfe Johann Philipp von Schönborn (gest. 12. Februar 1673) und Lothar Franz von Schönborn (gest. 30. Januar 1729), entstanden 1738-1745 .....	290
<b>6.9</b>	Das Grabdenkmal des Erzbischofs Johann Philipp von Schönborn ...	295
<b>6.10</b>	Das Grabdenkmal des Erzbischofs Lothar Franz von Schönborn .....	305
<b>6.11</b>	Unbekannter Meister, Grabdenkmal der beiden Domscholaster Anselm Franz (gest. 7. Januar 1704) und Wilderich Marsilius (gest. 20. April 1735) von Hoheneck, entstanden nach 1745.....	314
<b>6.12</b>	Heinrich Jung, Grabdenkmal des Erzbischofs Johann Friedrich Karl von Ostein (gest. 4. Juni 1763), entstanden 1764 .....	318
<b>6.13</b>	Johann Jakob Juncker (?) / Pietro Polverelli, Grabdenkmal des Domdekans Georg Adam von Fechenbach (gest. 18. Juli 1772), entstanden 1775-1777 .....	328
<b>6.14</b>	Johann Peter Melchior, Grabdenkmal des Dompropstes Karl Emmerich Franz von Breidbach-Bürresheim (gest. 20. Februar 1743), entstanden 1772-1777 .....	333
<b>Exkurs</b>	Das geplante, aber nicht ausgeführte Grabdenkmal für Erzbischof Emmerich Joseph von Breidbach-Bürresheim (gest. 11. Juni 1774) ..	340

## **VII Quellen**

Testamente - Anniversarstiftungen - Aufstellung von  
Begräbniszügen - Domkapitelsprotokolle - Verträge - Rechnungen

	und Zahlungsbelege - Inventare - Briefe - zeitgenössische Berichte -	
	Manuskripte von Friedrich Schneider - Restaurierungsberichte .....	343
	Hinweis zur Wiedergabe und Transkription der Quellen .....	343
<b>VIII</b>	<b>Anhang</b> .....	451
<b>8.1</b>	Die Mainzer Erzbischöfe von Bonifatius bis zur Auflösung des	
	Erzbistums 1804 .....	451
8.2	Mainzer Bischöfe von 1802 bis heute .....	455
8.3	Beisetzungen im Inneren des Mainzer Domes .....	456
<b>IX</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	461
<b>X</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	505
	<b>Abbildungsnachweis</b> .....	517
	<b>Abbildungen</b> .....	519